Objekt:	Medaille von Sebastian Dadler auf die Übernahme der Regierung durch die Königin Christina von Schweden am 7. Dezember 1644 und den Seesieg bei Fehmarn, 1644
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 21869

Beschreibung

Mit Erreichen des 18. Lebensjahres konnte die Tochter Gustav Adolfs das Erbe antreten und das Regierungskonzil, das Schweden seit dem Tod Gustavs 1632 lenkte, ablösen.
Auf der Vorderseite der von Sebastian Dadler geschaffenen Medaille, ist die Krönung am 7. Dezember 1644 dargestellt. In der Mitte steht Christina, gekleidet in Hermelinpelz, mit Krone auf dem Haupt, die rechte Hand hält das Zepter erhoben. Zu ihrer Rechten stehen die Mitglieder des Regierungskonzils, zu ihrer Linken die Vertreter der vier Stände – die Medaille spiegelt die schwedische Verfassung und den geringen Handlungspiel des Königs, in diesem Fall der Königin, wider.
Die Rückseite zeigt den Sieg der schwedischen Flotte über die Dänen bei Fehmarn. Dargestellt sind die Kriegsschiffe beider Parteien inmitten des Gefechts. Die Inschrift – AVGVSTAE PRENDIT DVM SCEPTRA POTENTIA LAVRO CINGIT SACRATVM BALTICA PVGNA CAPVT 1644 – Indem sie die Zepter ergreift, kränzt die Macht in baltischer Schlacht das geheiligte Haupt der Königin – verbindet beide Seiten der Medaille.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 82 mm, G. 142,47 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1644
	wer	Sebastian Dadler (1586-1657)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christina I von Schweden (1626-1689)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Krönung
- Medaille
- Schiff
- Schlacht

Literatur

- Maué, Hermann (2008): Sebastian Dadler 1586-1657. Medaillen im Dreißigjährigen Krieg (Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums. Wissenschaftliche Beibände, Bd. 28). Nürnberg, Nr. 61
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 124